

Presseinformation



9. November 2012

Nürburgring Automotive GmbH

Neueröffnung des Offroadparks am Nürburgring

Drees. Nach einem Jahr Umbauzeit wurde am Freitag, den 9. November 2012, um 11.00 Uhr der neu gestaltete Offroadpark am Nürburgring eröffnet.

Auf einer Fläche von rund 80.000 Quadratmetern bietet das neu gestaltete Offroadgelände in unmittelbarer Nähe der traditionsreichen Rennstrecke beste Voraussetzungen für spannende Offroad-Erlebnisse jeder Art: Schrägen bis 62 Prozent, Gefälle und Steigungen sowie Schotterstraßen, Wasserdurchfahrten und Kuppen machen den Offroadpark am Nürburgring gleichermaßen für Profis und Ungeübte interessant.

Offroad-Erlebnis

Zwölf herausfordernde Module sowie vielfältige Naturpisten in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden bieten Offroadern die Gelegenheit, die eigene Fahrtechnik zu testen sowie puren Fahrspaß zu erleben. Optimale Bedingungen für das Fahrerlebnis bietet die professionelle Einführung und Betreuung durch die Instrukturen der Nürburgring Driving Academy.

Der neu gestaltete Offroadpark bietet der Industrie die Möglichkeit, neben den Rennstrecken Geländefahrzeuge und SUVs sowie Nutzfahrzeuge mit Allradantrieb zu testen, zu vergleichen und zu präsentieren.

Sicherheit im Fokus

Neben dem Spaßfaktor stand das Thema Sicherheit im Mittelpunkt. Mit dem Umbau des Offroadparks am Nürburgring wurden die Sicherheitsrichtlinien nach höchsten Ansprüchen überarbeitet und neue Standards definiert. Durch den Bau ist ein Rundkurs mit parallel verlaufenden Fahrspuren und unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden entstanden. Zudem wurde beim Bau der einzelnen Module darauf geachtet, diese in das bereits bestehende Gelände zu integrieren, um so Umwelt und Ressourcen zu schützen.

Der neue Offroadpark am Nürburgring bietet für jeden das richtige Angebot – von Event- und Incentivegruppen über Teamevents bis zu Fahrzeug- und Reifenpräsentationen.

Weitere Informationen zum Offroadpark und dem Nürburgring erhalten Sie unter www.nuerburgring.de.

Für weitere Informationen und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

NÜRBURGRING AUTOMOTIVE GMBH, Nürburgring Boulevard 1, 53520 Nürburg,
Pressekontakt: Ann-Kathrin Schürmann, Tel.: 02691 302 9205, Fax: 02691 302 9299
Mail: presse@nuerburgring.de

Presseinformation



Daten und Fakten im Überblick – Offroadpark am Nürburgring

Eröffnung:	9. November 2012
Dauer des Umbaus:	ca. 12 Monate
Lage:	Ortsgemeinde Drees (ca. 4 km Entfernung zu Start/Ziel der Nürburgring Grand Prix Strecke)
Gelände:	80.000 m ² , ehemaliger Lavasteinbruch mit Basaltlava
Höhenunterschiede:	ca. 50 m
Module:	Rundkurs mit 12 Modulen in bis zu drei unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen (leicht, mittel, schwer)
Ziele des Umbaus:	<ul style="list-style-type: none">→ Erhöhung der Sicherheit→ Verbesserung der Wirtschaftlichkeit→ Ausbau der Nutzbarkeit
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none">→ Vom Anfänger bis zum Profi→ Vom SUV bis zum reinrassigen Offroader→ Gruppen- und Kundenveranstaltungen→ Teamevents→ Fahrzeuge- und Reifenpräsentationen→ Fahrzeugtests→ Presseveranstaltungen
Angebote:	<ul style="list-style-type: none">→ Geländewagentrainings in unterschiedlichen Stufen→ Quad Offroad Erlebnisse→ Land Rover Erlebnisse→ Offroadtrials→ u.v.m.
Preise:	auf Anfrage
Öffnungszeiten:	Termine nach Vereinbarung
Kontakt:	Michael Dürbaum T+49 (0)2691 302 9731, Mail: michael.duerbaum@nuerburgring.de Claudia Reinnarth T +49 (0) 2691 302 9736, Mail: claudia.reinnarth@nuerburgring.de Sarah Nick T +49 (0) 2691 302 9735, Mail: sarah.nick@nuerburgring.de

Für weitere Informationen und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

NÜRBURGRING AUTOMOTIVE GMBH, Nürburgring Boulevard 1, 53520 Nürburg,
Pressekontakt: Ann-Kathrin Schürmann, Tel.: 02691 302 9205, Fax: 02691 302 9299
Mail: presse@nuerburgring.de



Beschreibung der einzelnen Module – Offroadpark am Nürburgring

MODUL 1: **Start- und Zielbereich**

Von hier aus starten alle Aktivitäten im Offroadpark. Der Start- und Zielbereich bietet ausreichend Platz für die teilnehmenden Fahrzeuge und bietet einen hervorragenden Blick auf das erste Modul, die Steigungsbahnen.

MODUL 2: **Steigungsbahnen**

Die Steigungsbahnen wurden aus Stahlbeton angefertigt und bieten durch ihre besonders raue Oberfläche besten Grip bei der Eroberung der Anhöhe. Seitlich der Steigungsbahnen sind Markierungen in Blickhöhe angebracht, um eine Orientierung für den Fahrer zu ermöglichen.

MODUL 3: **Verschränkungsbahnen**

Auf drei parallelen Bahnen lässt sich die Achsverschränkung der eingesetzten Fahrzeuge demonstrieren. Diese ergibt sich aus der Differenz des Federwegs an Vorder- und Hinterachse bevor ein Rad den Bodenkontakt verliert. Die maximale Amplitude der Verschränkungsbahnen liegt zwischen 0,4 m auf der grünen Piste bis 1,0 m auf der schwarzen.

MODUL 4: **Fester Geröllhang**

Auch hier finden sich drei verschiedene Schwierigkeitsgrade, die sich aus der unterschiedlichen Größe und Beschaffenheit der verwendeten Steine ergeben, die in Beton in einer Größe von bis zu 15 cm in der grünen Piste, 15 bis 25 cm in der roten Piste und 25 bis 40 cm in der schwarzen Piste eingearbeitet sind.

MODUL 5: **Sanddurchfahrt**

Die Sanddurchfahrt ist in einer Kurve mit einer leichten Steigung eingearbeitet. Der verwendete Sand wurde so ausgewählt, dass eine wirksame Entwässerung ermöglicht wird. Dieses Modul demonstriert auch die Leistungsfähigkeit des Allradantriebs.

MODUL 6: **Loses Geröll**

Direkt verbunden mit der Sanddurchfahrt wurde hier Material mit einer Korngröße zwischen 32 und 64 mm verwendet. Auf diesem losen Untergrund gilt es, die Spur zu halten und sich mit Hilfe des Allradantriebs durchzuarbeiten.

Für weitere Informationen und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

Presseinformation



MODUL 7: **Bergabfahrten**

Die Bergabfahrten sind ebenso wie die Auffahrten aus besonders griffigem Stahlbeton gefertigt und verhindern somit weitgehend Rutschbewegungen. Ebenso sind auch hier Markierungen an den Seiten angebracht, die eine bessere Orientierung ermöglichen.

MODUL 8: **Wasserdurchfahrt**

Die Wasserdurchfahrt bietet auf einer Länge von 15 m die Möglichkeit, die Wassertiefe der eingesetzten Fahrzeuge zu demonstrieren. Das Becken ist so angelegt, dass die Tiefe von rechts nach links abnimmt. Eine Wassertiefe von 0,2 bis 0,7 m kann hier mit Hilfe eines natürlichen Überlaufs konstant eingerichtet werden.

MODUL 9: **Schrägfahrt**

Das Modul Schrägfahrt beeindruckt die Teilnehmer durch das Erreichen einer sehr ungewohnten Fahrsituation. Hier lässt sich die Neigungsfähigkeit des Offroaders eindrucksvoll demonstrieren.

MODUL 10: **Quadbahn**

Die Quadbahn bietet ideale Bedingungen, die Teilnehmer auf einem Rundkurs mit den außergewöhnlichen Fahreigenschaften eines Quads oder ATV vertraut zu machen. Der Fahrbahnbelag besteht aus Sand und bietet damit besonders sichere Bedingungen zur Eingewöhnung und erlaubt dem erfahrenen Piloten den einen oder anderen Drift.

MODUL 11: **Stammüberfahrt**

Die Stammüberfahrt wurde in einer Kuppe auf einer Länge von rund 20 m integriert. Es wurden Stämme mit einem Durchmesser von 30 bis 40 cm verwendet, die im Boden verankert sind. Bodenfreiheit des Fahrzeugs, Traktion und Gefühl sind hier entscheidend.

MODUL 12: **Wippe aus Holz**

Dieses Modul befindet sich derzeit noch in der Fertigstellung.

Neben den vorgestellten Modulen verfügt der Offroadpark auch weiterhin über vielfältige Naturwege. Bergauf- und Bergabfahrten, Schrägfahrten und ein Hohlweg sind nur einige der Möglichkeiten, die sich hier in verschiedenen Schwierigkeitsgraden finden.

Für weitere Informationen und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

NÜRBURGRING AUTOMOTIVE GMBH, Nürburgring Boulevard 1, 53520 Nürburg,
Pressekontakt: Ann-Kathrin Schürmann, Tel.: 02691 302 9205, Fax: 02691 302 9299
Mail: presse@nuerburgring.de

Presseinformation



Über die Nürburgring Automotive GmbH:

Der Nürburgring ist eine der traditionsreichsten und legendärsten Rennstrecken der Welt und er gehört längst zu den zehn beliebtesten Nationaldenkmälern Deutschlands. In den letzten Jahren wurde er zu einem Freizeit- und Erlebniszentrum ausgebaut, das zahlreiche Unterhaltungsmöglichkeiten – nicht nur für Motorsportfans - bietet. Vermarktet wird das vielfältige Angebot durch die Nürburgring Automotive GmbH. Sie beschäftigt derzeit rund 300 Mitarbeiter und ist zu je 50 Prozent im Besitz der Lindner Unternehmensgruppe, Düsseldorf und der Mediinvest, Düsseldorf. Geschäftsführer sind Dipl. Kfm. Jörg Lindner (CEO) und Dr. Karl Josef Schmidt (COO). Eigentümer der Immobilien des Nürburgrings ist das Land Rheinland-Pfalz sowie der Landkreis Ahrweiler. Weitere Informationen unter: www.nuerburgring.de.

Für weitere Informationen und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

NÜRBURGRING AUTOMOTIVE GMBH, Nürburgring Boulevard 1, 53520 Nürburg,
Pressekontakt: Ann-Kathrin Schürmann, Tel.: 02691 302 9205, Fax: 02691 302 9299
Mail: presse@nuerburgring.de